

Seminaranmeldung

„Psychotraumatologie für Pflegende“

.....
Name, Vorname

.....
Straße, PLZ, Ort

.....
E-Mail-Adresse

.....
Telefon

Anmeldung an:

Thüringer Weiterbildungskreis für
Psychotherapie und Tiefenpsychologie e. V.
Frau Christofori
Bahnhofstraße 1a, 07646 Stadtroda
Per Fax: 03 64 28 / 56 13 43
Per E-Mail: info@th-wbk.de

Kontakt:

Thüringer Weiterbildungskreis für
Psychotherapie und
Tiefenpsychologie e.V.
Geschäftsstelle
c/o Asklepios Fachklinikum
Bahnhofstraße 1a
07646 Stadtroda

Telefon: 03 64 28 / 56 12 34
Fax: 03 64 28 / 56 13 43

Per E-Mail:
info@th-wbk.de



www.th-wbk.de

Th-WBK

Thüringer Weiterbildungskreis
für Psychotherapie und
Tiefenpsychologie e.V.



Seminar

Psychotraumatologie für Pflegende

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn
man daran zieht.“ von Ursula Schmieg

06. – 07. November 2026

20. – 21. November 2026

(Die Termine gehören zu einem Kurs!)

Freitag und Samstag
je 8 UE 09:00 – 18:00 Uhr

Kursziel

Wenn ein intensives Erlebnis die Bewältigungsmöglichkeiten eines Menschen überfordert, kann dieses Erlebnis zu einer Traumatisierung führen. Die Begleitung und Betreuung traumatisierter Patienten im stationären, teilstationären bzw. ambulanten Setting erfordert vom Pflegepersonal besondere Kompetenzen und Feingefühl. Gleichzeitig bedeutet dies für die dort Tätigen eine hohe psychische Belastung.

Das Seminar will Grundlagen zum Thema Psychotraumatologie vermitteln, die zum Verständnis dieser Patientengruppe beitragen können. Es werden Interventionsstrategien vermittelt und geübt, die im Umgang mit den Patienten hilfreich sind. Gleichzeitig soll die Möglichkeit bestehen, an aktuellen Beispielen aus der Praxis der Teilnehmer in Form von Fallbesprechungen gezielt auf die Probleme im Umgang mit traumatisierten Patienten einzugehen.

Zielgruppe

ist interessiertes komplementärtherapeutisches Personal.

Methoden

- Vortrag
- Rollenspiel
- Gruppenarbeit
- Intervention / Fallbesprechung
- Achtsamkeitsübungen

Schwerpunkte

- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Neurobiologische Vorgänge bei Traumatisierungen und ihre Folgen
- Was sind Dissoziationen und wie können diese beeinflusst werden
- Phasen in der Traumatherapie
- Formen der Traumatherapie
- Ressourcenorientiertes Vorgehen in der Gestaltung der Pflegebeziehung (Assessment)
- Die Pflegebeziehung als Lernfeld
- Pflegeinterventionen bei traumatisierten Patienten
- Interventionen aus dem Bereich Achtsamkeit
- Stressbewältigung

Veranstaltungsort

Stadtroda oder Jena – in Planung

Gebühr

270,00 Euro

Referentin

Ursula Schmiege
Supervisorin, Coach und
Organisationsberaterin DGSv
Psychologische Beraterin, Dozentin
M. A. Organisationsentwicklung und
Supervision
B. A. Psychische Gesundheit /
Psychiatrische Pflege

Überweisung

Auf unser Konto bei der
DKB Kreditbank AG
IBAN: DE82 1203 0000 1020 0924 64
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck:
Psychotraumatologie + Name